

LANGENBRUCK

Gemeindeversammlung | Die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 18. März, fällt mangels Traktanden aus. Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 11. Juni, statt.

Öffnungszeiten | Die Gemeindeverwaltung hat neue Öffnungszeiten. Die Verwaltung ist neu von Montag bis Freitag von 8.15 bis 11.45 Uhr und am Donnerstag von 16 bis 18.30 Uhr zu erreichen. Ausserhalb dieser Zeiten können Termine vorgängig telefonisch über die Gratisnummer 0800 80 44 38 vereinbart werden.

Wahlbüro | Durch Wegzug eines Mitgliedes des Wahlbüros Langenbruck ist eine Vakanz entstanden. Gemäss gültiger Gemeindeordnung werden die Mitglieder des Wahlbüros durch den Gemeinderat gewählt. Die Ersatzwahl bezieht sich auf den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2016. Allfällige Bewerbungen (Schweizerinnen und Schweizer mit Wohnsitz in Langenbruck) sind bis spätestens 26. März dem Gemeinderat, 4438 Langenbruck, schriftlich einzureichen.

Kinderfasnacht | Am Dienstag, 11. März, findet die traditionelle Kinderfasnacht statt. Besammlungsort ist vor der Gemeindeverwaltung um 13.30 Uhr. Nach dem Umzug gibt es in der Turnhalle ein Zvieri mit Guggenmusik-Unterhaltung.

Trinkwasserkontrolle | Am 10. Februar wurde das Trinkwasser des Reservoirs Erzenberg, der Tiefenkarstwasserfassung Waldegg sowie das Quellwasser in Bärenwil untersucht. Bei diesen Proben wurden keine Belastungen festgestellt.

HÖLSTEIN

Wärmeverbund | Nach Abschluss der Erneuerungsarbeiten an der Heizzentrale des Wärmeverbunds und der im letzten Herbst als letzten Schritt vorgenommenen Optimierung an den Hausanschlüssen darf die Versorgung mit Fernwärme durch die Gemeinde als in einem Topzustand bezeichnet werden. Positiv ist zudem, dass durch die getroffenen Massnahmen wieder freie Kapazitäten entstanden sind. Das hat dazu geführt, dass sich mehrere Liegenschaftsbesitzer, die noch nicht am Fernwärmenetz angeschlossen sind, nach einem Anschluss erkundigt haben.

Ein Plädoyer fürs Anderssein

Gelterkinderen | Buchverlag Kirja veröffentlicht bald das dritte Buch

Ramona und Stefan Zettel aus Gelterkinderen haben vor zwei Jahren einen eigenen Buchverlag gegründet und veröffentlichen bald die dritte Eigenproduktion, ein Bilderbuch. In der Geschichte geht es um Freundschaft, ums Anderssein und um das Asperger-Syndrom.

Ursi Friolet

«Wir möchten mit unserem Verlag und den Büchern die Öffentlichkeit auf diese leichte Form von Autismus aufmerksam machen und das Verständnis sowie die Akzeptanz für Menschen mit Asperger-Syndrom fördern», erklärt Ramona Zettel, die seit Mai 2012 den Verlag Kirja führt. Denn obwohl seit dem Film «Rain Man» der Begriff Autismus den meisten Menschen bekannt ist, ist das Asperger-Syndrom für viele immer noch ein Fremdwort.

Auch Ramona und Stefan Zettel hatten bis vor fünf Jahren noch nie davon gehört. Als dann ihr Sohn in der Primarschule mit seinem Verhalten immer mehr auffiel, wurde die Familie mit der Diagnose Asperger-Syndrom konfrontiert. Seither beschäftigen sich die Zettels intensiv mit diesem Thema. Sie gründeten 2009 eine Selbsthilfegruppe für Eltern und vor drei Jahren gemeinsam mit dem Kinderpsychiater Thomas Girsberger aus Liestal den Verein Asperger-Hilfe Nordwestschweiz.

Auch Einstein hatte Asperger

Ihnen ist wichtig, dass das Asperger-Syndrom nicht als Behinderung, sondern als Besonderheit wahrgenommen wird. «Menschen mit Asperger sind intellektuell meist sehr stark und haben besondere Fähigkeiten. Dafür haben sie Mühe im sozialen Bereich», betont Stefan Zettel. «Heute ist beispielsweise auch bekannt, dass grosse Erfinder wie Albert Einstein oder Isaac Newton das Asperger-Syndrom hatten.»

Die Idee, einen Verlag zu gründen, entstand dann aber eigentlich aus

**Ramona und Stefan Zettel aus Gelterkinderen präsentieren einige Produkte aus ihrem Verlag.**

Bild Ursi Friolet

Zufall. Es gäbe da ein sehr gutes, humorvolles Bilderbuch zum Thema Asperger, das bis jetzt aber nur auf Englisch erhältlich sei, erzählt Ramona Zettel und spricht damit das Buch «All cats have asperger syndrome» von Kathy Hoopmann an. «Als wir in England nachfragten, ob dieses Buch irgendwann auch auf Deutsch übersetzt wird, war die Antwort, dass man noch auf der Suche nach einem geeigneten Verlag dafür sei.» Das brachte Zettel, die gelernte Buchhändlerin ist und Verlagserfahrung hat, auf die Idee, selber einen

Verlag zu gründen. Gesagt, getan. Seit fast zwei Jahren gibt es nun den Kirja-Verlag mit Sitz in Gelterkinderen.

Fachliteratur und Bilderbücher

Zusätzlich zu den beiden bisherigen Eigenproduktionen des Verlages können Bücher zum Thema Asperger-Syndrom, Handpuppen sowie verschiedene Medien zu den Themen Freundschaft, Gefühle und Anderssein bestellt werden. Ausserdem erhältlich sind zwei pädagogische Hilfsmittel: Das in der Schweiz entwickelte Belohnungssystem Pointy

und der Time-Timer, eine visualisierbare Uhr, auf der eine vereinbarte Zeit farblich dargestellt wird und so dem Kind immer die Restzeit anzeigt. «Diese Uhr ist nicht nur für Asperger-Kinder eine Hilfe, sondern wird sehr oft auch von Lehrern und ganzen Schulen bestellt.»

Die dritte Eigenproduktion – das Bilderbuch «Paulchen und die Quadrate» – erscheint im Frühjahr 2014 und kann bereits jetzt beim Verlag vorbestellt werden.

www.kirjaverlag.ch**IMPRESSUM**

Volksstimme

VOLKSTIMME – DIE ZEITUNG FÜR DAS OBERBASELSTADT

Hauptstrasse 31–33, Postfach, 4450 Sissach
Tel. 061 976 10 30, Fax 061 976 10 13
www.volksstimme.ch

Erscheint: Dienstag, Donnerstag, Freitag

Nächste Grossauflage: 27. März 2014

Redaktion: redaktion@volksstimme.ch

Chefredaktion: Jürg Gohl (jg)

Stv. Chefredaktion: Patrick Moser (pm)

Redaktion: Thomas Ditzler (td);

Severin Furter (sf); Barbara Saladin (bas)

Redaktionelle Mitarbeit: Heiner Oberer (hob)

Herausgeberin/Verlag:

Schaub Medien AG, Tel. 061 976 10 10,

Fax 061 976 10 11, verlag@schaubmedien.chwww.schaubmedien.ch**Abo-Service:**

Tel. 061 976 10 70, Fax 061 976 10 11

abo@volksstimme.ch**Inserateannahme:** Im Haus der «Volksstimme»

Tel. 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78

ins@volksstimme.ch**Inserate mm-Preis:**

Normalauflage 75 Rp./Spalte, schwarz-weiss

Grossauflage 115 Rp./Spalte, schwarz-weiss

plus Allmedia, plus 8 Prozent MwSt.

Inserateschluss: Zwei Tage vor Erscheinen

um 15 Uhr (spätere Termine auf Anfrage).

Todesanzeigen: Vortag 15 Uhr

(bitte reservieren) Tel. 061 976 10 30

Kran bleibt in Bahnunterführung hängen

Sissach | Lange Sperrung, aber keine Verletzten**Mithilfe eines Krans wird die Unfallstelle bei der Bahnunterführung geräumt.**

Bild zvg/Polizei Basel-Landschaft

sda. An einer Bahnunterführung in Sissach ist am Freitagnachmittag ein Kran hängen geblieben. Verletzt wurde niemand, doch es entstand beträchtlicher Sachschaden. Zudem kam es zu massiven Verkehrsbehinderungen, wie die Baselbieter Polizei am Samstag mitteilte.

Ereignet hatte sich der Unfall gegen 15 Uhr an der Zunzgerstrasse. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei war der Kran, der sich auf dem Anhänger eines Lastwagens befunden hatte, zu weit ausgefahren, weshalb er mit der Unterführung kollidierte.

Dabei wurde er aus der Halterung gerissen und fiel zu Boden. Die Bergungs-, Aufräum- und Reinigungsarbeiten dauerten rund vier Stunden. Während dieser Zeit blieb die Zunzgerstrasse komplett gesperrt. Weil Hydrauliköl auslief, wurde die Feuerwehr beigezogen. Fachleute überprüften zudem die Statik der Brücke.